

Euskirchen plant Grundschulplatz-Expansion: Neue Schule für Kirchheim!

Euskirchen plant die Erweiterung der Grundschule in Kirchheim zur Bewältigung künftiger Schülerzahlen und räumlicher Engpässe.

Die Stadt Euskirchen hat beschlossen, die Grundschule in Kirchheim zu erweitern, um den steigenden Bedarf an Schulplätzen zu decken. Aktuell unterrichtet die Schule an der Hardtburg 345 Schülerinnen und Schüler in 14 Klassen, jedoch wird ein Anstieg auf 401 Schüler bis zum Schuljahr 2029/2030 erwartet, was 16 Klassen erfordern würde. In der letzten Sitzung des Schulausschusses wurde die Entscheidung getroffen, den Ausbau der Kirchheimer Schule zu priorisieren, unter Berücksichtigung der verfügbaren Grundstücksfläche und der Kapazitäten der Turnhalle. Eine Übergangslösung könnte genutzt werden, indem Module, die derzeit für die städtische Kita vorgesehen sind, temporär für den Schulbetrieb eingesetzt werden, solange der Neubau der Kita nicht abgeschlossen ist.

Mit dieser Maßnahme will die Stadt den akuten Platzmangel beseitigen, der durch die wachsende Schülerzahl entsteht. Die Planungen könnten zudem dazu führen, dass der Schulstandort in Stotzheim ebenfalls ausgebaut werden muss, falls dort neue Wohnbauflächen ausgewiesen werden, um dem Zuzug gerecht zu werden. Diese Entwicklungen sind Teil der Bemühungen, die Schulbildung in Euskirchen zu sichern und den Bedürfnissen der wachsenden Bevölkerung Rechnung zu tragen, **wie mobil.ksta.de berichtet.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de